

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **29.01.2020**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	07/2020
StEA Nr.	1/2020

Anwesende

Vorsitzender

Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion

Mitglieder

Breuer, Paul	fraktionslos	
Engels, Hans Günther	CDU-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Geuer, Theo	CDU-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Juchem, Toni	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion	
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	
Peters, Anna	SPD-Fraktion	ab TOP 10
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Roitzheim, Frank	UWG-Fraktion	
Schulz, Heinz-Peter	Fraktion-DIE LINKE	
Stadler, Harald	SPD-Fraktion	
Velten, Konrad	CDU-Fraktion	
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion	

stv. Mitglieder

Brauner, Norbert	CDU-Fraktion	bis TOP 6
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Klein, Stefan	FDP-Fraktion	
Krüger, Ute	SPD-Fraktion	bis TOP 5
Marx, Hans Heinrich	CDU-Fraktion	
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion	
Spurny, Marcel	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion	
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	ab TOP 10
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion	nur TOP 6

beratende Mitglieder

Will, Madeleine, Dr. Seniorenbeirat

Verwaltungsvertreter

Erll, Andreas
Glistau, Sven
Schier, Manfred, Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Brief, Rolf UWG/Forum-Fraktion

Gesell, Andrea
 Keils, Ewald
 Lamprichs, Holger
 Liebeskind, Annette
 Rick, Nico

Bündnis 90/Grüne-Fraktion
 CDU-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Bündnis 90/Grüne-Fraktion
 FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 92/2019 vom 04.12.2019	
5	Vorstellung eines Entwicklungskonzepts für die Hauptstraße in Walberberg	375/2019-9
6	Teilflächennutzungsplan Windenergie; Potenzialflächenanalyse	017/2020-7
7	Bebauungsplan Rb 02 in der Ortschaft Rösberg; Vorbereitung eines neuen Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Rb 02 mit erweitertem Plangebiet auf Grundlage eines Gesamtkonzeptes	021/2020-7
8	17. Änderung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Bornheim; Einleitung des Verfahrens	743/2019-7
9	Bebauungsplan Bo 27 in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss	744/2019-7
10	Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der erneuten Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss städtebaulicher Vertrag	700/2019-7
11	Anordnung einer Umlegung für den Bereich des Bebauungsplanes Se 21 in der Ortschaft Sechtem	020/2020-7
12	Naturnaher Waldumbau als Kompensationsmaßnahme	006/2020-12
13	Umsetzungsbericht 2019 Radverkehrskonzept Stadt Bornheim	707/2019-9
14	Aktuelle Betriebssituation auf den Bahnlinien RB 26 und RB 48	702/2019-7
15	Beschwerde nach § 24 GO NRW vom 05.10.2019 betr. Straßenausbau Heerweg	665/2019-9
16	Anregung nach § 24 GO NRW vom 01.10.2019 betr. sofortigen Baubeginn des zweiten Gleises zwischen den Haltestellen Bornheim und Roisdorf-West	635/2019-7
17	Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.10.2019 betr. Veröffentlichung der Pläne für die Realisierung des Radverkehrskonzeptes	632/2019-9
18	Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.11.2019 betr. Erweiterung Bebauung Heerweg in Waldorf	745/2019-7
19	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 29.10.2019 betr. Vorgaben im Geschosswohnungsbau	709/2019-7
20	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.12.2019 betr. Nachwachsende und recycelte Baustoffe	050/2020-12
21	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.12.2019 betr. Errichtung von Trinkwasserspendern	051/2020-9
22	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.12.2019 betr. Radverkehrsanteil in Bornheim bis 2025 verdreifachen	052/2020-7
23	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.12.2019 betr. Sachstand zum Thema Rheinspange	053/2020-7
24	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.10.2019 betr. Umsetzung von Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes	677/2019-9

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
25	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.11.2019 betr. Baugebot nach § 176 Baugesetzbuch	725/2019-7
26	Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.12.2019 betr. Gewerbevorhaben auf einem Hausboot am Hersel-Uedorfer-Rheinufer	054/2020-6
27	Mitteilung betr. Unfallstatistik 2018 des Polizeipräsidiums	701/2019-9
28	Mitteilung betr. Klimawandelvorsorgestrategie für die Region Köln / Bonn - Praxishilfe	019/2020-12
29	Mitteilung betr. Bauantrag zur Errichtung von 4 Reihengaragen	023/2020-6
30	Mitteilung betr. Planungs- und Beteiligungsverfahren Rheinspange 553	025/2020-7
31	Mitteilung betr. Straßenunterhaltung und barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet	046/2020-9
32	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	059/2020-1
33	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wolfgang Schwarz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt,

1. auf Antrag der SPD-Fraktion, den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 21 Uhr beginnen zu lassen, vorher aber noch die Mitteilungen und Anfragen im öffentlich Teil aufzurufen,
2. auf Antrag der SPD-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 13 und 24 zusammen zu behandeln,
3. auf Antrag der CDU-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 23 und 30 zusammen behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die SPD-Fraktion bittet zukünftig die Tagesordnung so aufzustellen, dass es möglich ist, die Tagesordnungspunkte in der Sitzungszeit gut beraten zu können.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-6, 10, 29, 30, 23, 31-33.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Die neu gewählten sachkundigen Bürger Herr Hans Heinrich Marx und Herr Marcel Spurny wurden durch den AV Herrn Schwarz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die gestellte schriftliche Einwohnerfrage und die Antwort ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlage siehe Seite 12

Mündliche Einwohnerfrage von Herrn Meiswinkel
betr. TOP 6, Windenergie

Der Landschaftsschutzplan betreffs Villehöhe schließt die Errichtung von Windenergieanlagen im Konsens mit den Fraktionen der Stadt aus dem Jahre 2011 aus.

Davon ausgehend, dass dieser Wille der Fraktionen noch Bestand hat stellt sich die Frage, in welcher Qualität die Stadt Bornheim die Villehöhe –vor der juristischen Notwendigkeit der Erstellung eines neuen Teilflächen-Nutzungsplans- von der Errichtung von Windenergieanlagen ausschließen muss.

1. Reicht eine politische Willenserklärung/Ratsbeschluss und oder
2. muss ein solcher Wille von wissenschaftlichen Gutachten und dezidierten Abwägungsentscheidungen flankiert werden? Falls dem so ist, erwartet die Stadt Bornheim entsprechende Hilfestellungen vom Gutachter?

Antwort:

Die Fragestellung ist sehr breit aufgestellt.

Die Stadt Bornheim/der Rat haben die Möglichkeit jederzeit Beschlüsse zur weiteren Entwicklung der Stadt zu treffen. Dies betrifft alle Belange, die im Rahmen der Bauleitplanung oder der Flächennutzungsplanung geregelt werden können. Einer dieser Punkte ist die Windenergie.

Hier kann der Rat Bezug nehmen auf früher getroffene Beschlüsse zur Bauleitplanung oder auch nicht. Er kann ausdrücklich frühere Beschlüsse bestätigen oder er kann neue Beschlüsse treffen. Insofern ist der Rat in dieser Frage frei.

Worin die Stadt Bornheim insgesamt nicht frei ist, ist die Frage der Rechtssituation bei der Ansiedlung von Windenergieanlagen. Wenn jemand einen Antrag stellt, an einem bestimmten Standort eine Windenergieanlage zu errichten, die Stadt Bornheim hat dazu keinerlei konzeptionelle Vorstellung zur räumlichen Steuerung dieser Anlagen, dann wird diese Einzelanlage verfahrensmäßig geprüft und muss, wenn sie rechtlich zulässig ist, auch dort genehmigt werden. Insofern geht es heute bei dem Tagesordnungspunkt um die Steuerung von Windenergieanlagen in der Zukunft. Hier gab es aus früheren Sitzungen Anlass zu der Überlegung eine Fortschreibung des Flächennutzungsplans vorzunehmen, um hinreichende Rechtssicherheit bei der räumlichen Steuerung von Windenergieanlagen zu erreichen. Hierbei sind Landschaftsschutzüberlegungen relevant, aber insofern nicht zwingend, da sie keine harten Kriterien darstellen, die von vornerein bestimmte bauliche Anlagen, insbesondere Windenergieanlagen, ausschließen. Sie sind nur abwägungsrelevant.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 92/2019 vom 04.12.2019	
----------	--	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 92/2019 vom 04.12.2019 keine Einwände.

1.stv. Vorsitzender Herr Hanft übernimmt den Vorsitz.

5	Vorstellung eines Entwicklungskonzepts für die Hauptstraße in Walberberg	375/2019-9
----------	---	-------------------

AM Prinz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste.
Der Antrag des AM Prinz wird einstimmig angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, zu prüfen, ob die Lange Fuhr zur Landstraße hin geöffnet werden und ob über das Grundstück Alter Eisensaal eine weitere Verbindung zur Hauptstraße geschaffen werden kann, wird einstimmig
(ohne Mitwirkung der AM Marx und Schwarz gem. § 31 GO)
angenommen.

Der Antrag der UWG/Forum-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen

1. eine Verkehrszählung/Einschätzung für die nächsten Jahre, da sollte man auch beachten, dass in 5 Jahren mehr Autos auf der Straße fahren als heute, vorzulegen. Folgende Aspekte sind zu berücksichtigen:
Wie verteilt sich der Verkehr, wenn der fließende Verkehr auf der Hauptstraße eingebremst wird.
Es sollen die Hauptstraße und die angrenzenden Parallelstraßen betrachtet werden. Dazu eine Hochrechnung/Einschätzung, wie verteilen sich die Verkehre,
 - a) wenn die Lange Fuhr zur L 183 geöffnet wird,
 - b) wenn der Durchstich Lange Fuhr zur Hauptstraße vorhanden ist,
 - c) wenn beides vorhanden ist, also Öffnung Lange Fuhr auf die L183 und Durchstich auf die Lange Fuhr.
 Bei den drei Untersuchungen mit den neuen Verkehrswegen sollten mindestens mit betrachtet werden der Annograbben, Lange Fuhr, Fronacker und Schwadorfer Kreuz.
2. mit der Bürgerversammlung solange zu warten, bis ein Ergebnis und verlässliche Zahlen vorliegen, damit man weiß, worüber diskutiert wird.

wird mit einem Stimmenverhältnis zu Ziffer 1:
06 Stimmen für den Antrag (UWG, SPD tw.)
15 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD tw., B90/Grüne, FDP)
02 Stimmenthaltungen (LINKE, Breuer)
(ohne Mitwirkung der AM Marx und Schwarz gem. § 31 GO)
abgelehnt.

Nach Abstimmung über den 1. Antrag der UWG/Forum-Fraktion wurde der 2. Antrag der UWG/Forum-Fraktion zurückgezogen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung,

1. das Entwicklungskonzept für die Hauptstraße in Walberberg den Anliegern vorzustellen,

2. dem Ausschuss für Stadtentwicklung über die Ergebnisse der Anliegerversammlung zu berichten,
3. die zur Projektentwicklung benötigten Finanzmittel bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen,
4. zu prüfen, ob die Lange Fuhr zur Landstraße hin geöffnet und ob über das Grundstück Alter Eisensaal eine weitere Verbindung zur Hauptstraße geschaffen werden kann..

- Einstimmig -

(ohne Mitwirkung der AM Marx und Schwarz gem. § 31 GO)

Der Vorsitzende Herr Schwarz übernimmt wieder den Vorsitz.

6	Teilflächennutzungsplan Windenergie; Potenzialflächenanalyse	017/2020-7
----------	---	-------------------

Herr Schier sagt zu, den Landschaftsschutz in einer zusätzlichen Kartendarstellung darzustellen.

Die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion stellen den Antrag, keine Windenergieanlagen auf dem Villerücken anzusiedeln.

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung

1. beschließt, dem Rat alle zum bisherigen Stand der „Potenzialflächenanalyse“ erstellten Karten zur Verfügung zu stellen.
2. beauftragt die Verwaltung, alle für die Identifizierung der harten und weichen Tabukriterien maßgeblichen Gründe unter Angabe der einschlägigen Rechtsprechung sowie der Hinweise des Windenergieerlasses der NRW Landesregierung gutachterlich darzustellen.
3. beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Flächen im Landschaftsschutzgebiet aus städteplanerischer Sicht generell als Tabuzonen für WEA qualifiziert werden können.
4. beauftragt die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Bedingungen der 15 km Anlagenschutzbereich um D/VOR-Anlagen greift.
5. beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Windhöufigkeit mittels Windmessung nachgewiesen werden sollte.
6. Beschließt, vorbehaltlich des Ergebnisses weiterer Gutachten (z.B. Umweltgutachten) und Beantwortung der ausstehenden Fragen, die in der Potenzialflächenanalyse festgelegten Ausschlusskriterien (Tabuzonen).
7. beauftragt die Verwaltung die Ergebnisse dem Stadtentwicklungsausschuss erneut zur Diskussion vorzulegen, um im Anschluss die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung des Teilflächennutzungsplanes Windenergie vorzubereiten.

AM Prinz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste.

Der Antrag des AM Prinz wird einstimmig angenommen.

AM Hanft stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt in die Sitzung im März zu vertragen.

Der Antrag des AM Hanft wird mit einem Stimmenverhältnis von 12 Stimmen für den Antrag (CDU tw., SPD, UWG, B90/Grüne, LINKE) 11 Stimmen gegen den Antrag (CDU tw., FDP, Breuer) angenommen.

Herr Schier sagt zu, die Unterlagen zeitnah den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, damit eine ausreichende Beratung in den Fraktionen stattfinden kann.

Herr Schier bittet noch den Tagesordnungspunkt 10 zu behandeln.

7	Bebauungsplan Rb 02 in der Ortschaft Rösberg; Vorbereitung eines neuen Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Rb 02 mit erweitertem Plangebiet auf Grundlage eines Gesamtkonzeptes	021/2020-7
----------	--	-------------------

- nicht mehr behandelt -

8	17. Änderung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Bornheim; Einleitung des Verfahrens	743/2019-7
----------	---	-------------------

- nicht mehr behandelt -

9	Bebauungsplan Bo 27 in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss	744/2019-7
----------	---	-------------------

- nicht mehr behandelt -

10	Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der erneuten Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss städtebaulicher Vertrag	700/2019-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes He 27 in der Ortschaft Hersel die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden 2. Entwurf des Bebauungsplanes He 27 in der Ortschaft Hersel einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung,
3. den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel.

- Einstimmig -

11	Anordnung einer Umlegung für den Bereich des Bebauungsplanes Se 21 in der Ortschaft Sechtem	020/2020-7
-----------	--	-------------------

- nicht mehr behandelt -

12	Naturnaher Waldumbau als Kompensationsmaßnahme	006/2020-12
-----------	---	--------------------

- nicht mehr behandelt -

13	Umsetzungsbericht 2019 Radverkehrskonzept Stadt Bornheim	707/2019-9
- nicht mehr behandelt -		
14	Aktuelle Betriebssituation auf den Bahnlinien RB 26 und RB 48	702/2019-7
- nicht mehr behandelt -		
15	Beschwerde nach § 24 GO NRW vom 05.10.2019 betr. Straßen- ausbau Heerweg	665/2019-9
- nicht mehr behandelt -		
16	Anregung nach § 24 GO NRW vom 01.10.2019 betr. sofortigen Baubeginn des zweiten Gleises zwischen den Haltestellen Born- heim und Roisdorf-West	635/2019-7
- nicht mehr behandelt -		
17	Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.10.2019 betr. Veröffentli- chung der Pläne für die Realisierung des Radverkehrskonzeptes	632/2019-9
- nicht mehr behandelt -		
18	Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.11.2019 betr. Erweiterung Bebauung Heerweg in Waldorf	745/2019-7
- nicht mehr behandelt -		
19	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 29.10.2019 betr. Vorgaben im Geschosswohnungsbau	709/2019-7
- nicht mehr behandelt -		
20	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.12.2019 betr. Nachwachsende und recycelte Baustoffe	050/2020-12
- nicht mehr behandelt -		
21	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.12.2019 betr. Errichtung von Trinkwasserspendern	051/2020-9
- nicht mehr behandelt -		
22	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.12.2019 betr. Radverkehrsanteil in Bornheim bis 2025 verdreifachen	052/2020-7
- nicht mehr behandelt -		
23	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.12.2019 betr. Sachstand zum Thema Rheinspange	053/2020-7

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, dass, wenn der Vertreter zur Sitzung kommt, die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung dann in Widdig stattfinden soll.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass die Sitzung nur dann in Widdig stattfinden soll, wenn eine Räumlichkeit gefunden wird, wo die technischen Voraussetzungen (WLAN, Mikroanlage) vorliegen.

Die Antrag der CDU-Fraktion, die Sitzung in Widdig stattfinden zu lassen, wenn eine Räumlichkeit mit den geeigneten technischen Möglichkeiten gefunden wird, wird mit einem Stimmenverhältnis von

11 Stimmen für den Antrag (CDU, FDP)

12 Stimmen gegen den Antrag (SPD, UWG, B90/Grüne, LINKE, Breuer)
abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, einen Vertreter von Straßen NRW für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung einzuladen, um den aktuellen Planungsstand zur Rheinspange vorzustellen.

- Einstimmig -

24	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.10.2019 betr. Umsetzung von Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes	677/2019-9
-----------	---	-------------------

- nicht mehr behandelt -

25	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.11.2019 betr. Baugelände nach § 176 Baugesetzbuch	725/2019-7
-----------	--	-------------------

- nicht mehr behandelt -

26	Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.12.2019 betr. Gewerbevorhaben auf einem Hausboot am Hersel-Uedorfer-Rheinufer	054/2020-6
-----------	--	-------------------

- nicht mehr behandelt -

27	Mitteilung betr. Unfallstatistik 2018 des Polizeipräsidiums	701/2019-9
-----------	--	-------------------

- nicht mehr behandelt -

28	Mitteilung betr. Klimawandelvorsorgestrategie für die Region Köln / Bonn - Praxishilfe	019/2020-12
-----------	---	--------------------

- nicht mehr behandelt -

29	Mitteilung betr. Bauantrag zur Errichtung von 4 Reihengaragen	023/2020-6
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

30	Mitteilung betr. Planungs- und Beteiligungsverfahren Rheinspange 553	025/2020-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

31	Mitteilung betr. Straßenunterhaltung und barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet	046/2020-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

32	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	059/2020-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 059/2020-1 Kenntnis genommen.

33	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Geuer betr. Baumaßnahme Kolberger Straße

Wird die Problematik mit der Ausfahrt in der Bauphase überprüft?

Antwort:

Ja wird überprüft. Die Privatausfahrt wird abschließend geregelt.

AM Wehrend betr. Carsharing in Sechtem, Ladestation, nur 1 Auto dort
Kann geprüft werden, ob auch der zweite Anschluss genutzt werden kann?

Antwort:

Es wird nachgefragt, in wie weit eine öffentliche Nutzung denkbar ist.

AM Klein betr. Gewerbegebiet Hersel, östlich der Autobahn, Grundstückspreise sehr hoch
Wie ist dort die allgemeine Vermarktungssituation?

Antwort:

Auf Basis der Bauleitplanung werden Bauflächen bereitgestellt und nach Marktbedingungen veräußert. Es gibt derzeit keine Probleme mit der Vermarktung der Grundstücke.

AM Juchem betr. alternierendes Parken Jennerstraße/Lindenstraße
Wie ist der Sachstand bezüglich Parkflächeneinzeichnung?

Antwort:

In absehbarer Zeit sollen Lösungen erreicht werden.

AM Prinz betr. Hausboote werden zum Verkauf angeboten, Wohnen zwischen Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet

Hat sich bei der Stadt Bornheim ein Bürger gemeldet, der bereit ist, die ganzjährige Wohnnutzung zu bezeugen?

Antwort:

Die Wirksamkeit ist der Nachweis über Zeugenaussagen. Am besten wird dies schriftlich an den Bürgermeister, Beigeordneten oder über die Homepage mitgeteilt, dass man bereit ist dies zu bezeugen.

AM Kleinekathöfer

Wären Sie Herr Schier bereit, eine beeindruckende Fotodokumentation über den Zustand des Radweges Widdig/Sechtem entgegenzunehmen und in der zuständigen Behörde bearbeiten zu lassen?

Antwort:

Ja.

AM Dr. Will betr. gefährliche Straßensituation vor Apotheke und Ärztehaus an der Bonn-Brühler-Straße im Ortsteil Merten

1. Könnten die zur Ausfahrt der Apotheke nächstgelegenen beiden Stellplätze rechts und links aufgegeben werden?
2. Kann eine Verkehrsinsel mit barrierefreiem Mittelteil angelegt werden?
3. Kann die Parksituation gegenüber durch Absenkung des Bordsteins und Einzeichnung der Stellplätze, was nicht unbedingt Versiegelung heißt, angeordnet werden?
Dort ist auch Platz für einen Behindertenparkplatz.
4. Können bis zur Klärung die Maßnahmen zeitnah provisorisch ergriffen werden?

Antwort:

Wird geprüft.

AM Engels betr. alternierendes Parkten Lindenstraße/Jennerstraße

Ist in der Lindenstraße/Jennerstraße schon eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt worden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Antwort:

Ja in der Jennerstraße wurden Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Hieraus ergibt sich die Konsequenz alternierendes Parken und weiterer Elemente.
Lindenstraße wird geprüft.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez. Wolfgang Schwarz
Vorsitz (außer TOP 5)

Wilfried Hanft
Vorsitz (zu TOP 5)

gez. Petra Altaner
Schriftführung

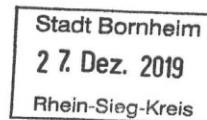
Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

23.12.2019

Detlef Brenner * Kartäuserstr. 43 * 53332 Bornheim

Bürgermeister der Stadt Bornheim
- Ausschuss für Stadtentwicklung -
Rathausstr. 2

53332 Bornheim



**Einwohnerfragestunde zum Stadtentwicklungsausschuss am 29.01.2020
Befreiungen von Festsetzungen zum Bebauungsplan Bo 23**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß § 20 GeschO bitte ich um Beantwortung der folgenden Frage:

Wie ist es erklärbar, dass der neben Manfred Schier sitzende Peter Nettekoven in der **Einwohnerversammlung vom 17.05.2019** ohne Widerspruch des Ersten Beigeordneten Schier erklären konnte, dass bei den am **05.04.2018** (!) genehmigten Bauvorhaben „teilweise von den Festsetzungen des Bebauungsplanes 23 eine Befreiung erfolgt“ sei und welchen Sinn hat eine Einwohnerversammlung, wenn diese erst nach über einem Jahr nach der erteilten Baugenehmigung durchgeführt wird?

Ich wünsche auch eine schriftliche Beantwortung.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Detlef Brenner".

Antwort

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit hat bereits 2013 und 2014 im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Bo 23 stattgefunden. Die Investoren waren darüber hinaus vertraglich verpflichtet, vor Baubeginn eine weitere Bürgerinformation durchzuführen.

Diese Bürgerinformation verwechselt der Fragesteller anscheinend mit der Beteiligung im Rahmen der Beratung des Bebauungsplans.